

Präambel

Der ASKÖ-Landesverband Wien versteht sich als Förderer seiner Mitgliedsvereine und als sportpolitischer Vertreter des organisierten Vereinssports. Seine Mitglieder sind Vereine unterschiedlichster Größenordnung, wobei Vereine mit einer Mitgliederzahl unter 500 deutlich dominieren. Ein Schwerpunkt der Dachverbandsarbeit des Landesverbandes ist daher vor allem in der Förderung dieser Vereinsgröße und Struktur festzulegen.

Der Dachverband soll seine Mitgliedsvereine bei ihrer qualitativ hochwertigen Arbeit in allen Bereichen der Vereinsarbeit unterstützen und auch bei der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur aktiv sein.

Die wesentlichsten materiellen und immateriellen Leistungen sollen immer aktuell auf der Homepage des Verbandes abzurufen sein. Der Sportausschuss des Landesverbandes ist laut Statut des Landesverbandes das für die Vergabe der finanziellen Sportfördermittel verantwortliche Gremium.

Der Sportausschuss ist sich bewusst, dass er, obwohl er mehr Gelder als alle anderen ihm bekannten Dachverbände zur Ausschüttung bringt, doch nur über begrenzte, in der Regel nicht ausreichende, Mittel zur finanziellen Unterstützung der Mitgliedsvereine verfügt.

Der Sportausschuss hat sich daher darauf verständigt, Förderschwerpunkte festzulegen. Die Förderschwerpunkte sind einer regelmäßigen (Funktionsperiode) Evaluierung zu unterziehen und gegebenenfalls neu zu definieren. In das Evaluierungsteam sollen seitens des Sportausschusses Mitglieder des Sporthauptausschusses und der Kontrolle eingeladen werden.

Die aktuellen Schwerpunkte werden seitens des Sportausschusses im Bereich der Hauptaufgaben eines Sportdachverbandes gesehen.

Es sind dies die Nachwuchsarbeit, der Breitensport mit all seinen Facetten, die Integration behinderter Menschen und die 50+ Aktivitäten.

Ein weiteres Anliegen des Sportausschusses ist die Förderung neuer, innovativer Projekte in allen Bereichen des Vereinssports. Wichtig und darüber hinaus notwendig erscheint es ihm, Sportarten, die sich außerhalb des Mainstream befinden, also über keine anderen möglichen Förderquellen verfügen, seitens des Landesverbandes zu unterstützen.

Bei allen seinen Beschlüssen soll der Sportausschuss auch auf die Ausgewogenheit der finanziellen Förderungen zwischen den einzelnen Sparten Bedacht zu nehmen.

Damit verbunden ist das Ziel einer nachhaltigen Verankerung des organisierten Vereinssports in unserer Gesellschaft. Hier sollen vor allem Projekte einer Förderung zugeführt werden, die der gesellschaftlichen Anerkennung des organisierten Vereinssports dienen.

Der Sportausschuss ist weiters der Meinung, dass Vereine grundsätzlich aus eigener Kraft lebensfähig sein sollen. Nicht nur auf Grund der begrenzten Mittel kann und soll die Unterstützungen des Landesverbandes immer nur als Katalysator und/oder zur Qualitätsverbesserung der Vereinssportangebote Verwendung finden. Unter den gegebenen politischen Voraussetzungen ist es keinem Dachverband möglich, zusätzlich zu den erwähnten Förderungen auch noch die tägliche Vereinsarbeit eines Sportvereins finanziell zu unterstützen. Ebenso kann die Förderung der Teilnahme an regelmäßig wiederkehrenden Wettkämpfen derzeit nicht Aufgabe des Landesverbandes sein. Um den Sportbetrieb auch in diesen Bereichen förderbar zu machen, müssten sich die Förderungen der öffentlichen Hand deutlich erhöhen.

Dieses in ihrer Arbeit anzustreben und zu erreichen ist eine der wesentlichsten Aufgaben aller Funktionäre/innen des Dachverbandes.

Für Förderansuchen ist keine besondere Form zu wahren. Sie müssen in jedem Fall schriftlich eingebracht werden und den jeweils gültigen Förderrichtlinien entsprechen. Im Ansuchen ist eine seitens des Sportausschusses nachvollziehbare Zielsetzung zu definieren.

Die Finanzierung des Projekts muss detailliert und glaubwürdig dargestellt werden. Aus den oben angeführten Gründen fördert der Sportausschuss eingereichte Projekte maximal bis zu einer Förderungshöhe von 50 Prozent der Projektsumme.

(Diese Regelung wurde von der Projektförderung des Landes Wien übernommen.) Projekte, die aus Bereichen kommen, die der Landesverband als seine Hauptaufgaben definiert hat, werden vorrangig betrachtet.

Spitzensportförderung ist keine hauptsächliche Aufgabe des Dachverbandes. Spitzensportförderung fällt in den Aufgabenbereich der Fachverbände. Spitzensportprojekte können daher nur nach Maßgabe der Mittel und nur in Ausnahmefällen unterstützt werden.

*Was du bei uns bekommst,
kannst du nicht kaufen*